Kontext: Stückanalyse_VRE

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VRE-L-432.18H.001 / Moduldurchführung

Modul Stückanalyse

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Maren Rieger (MaRi)

Anzahl Teilnehmende 4 - 12

ECTS 2 Credits

Lehrform Seminar

Zielgruppen L2 VRE

Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VTP / L2 VDR / L2 VBN

L3 VSC / L3 VTP / L3 VSZ

Lernziele /
Kompetenzen Wir lesen und analysieren Werke der Dramatik von der Antike bis zur Gegenwart. Die Studierenden können deren theatergeschichtliche und gesellschaftshistorische Merkmale benennen. Sie kontextualisieren die Erfahrungen von und mit Sprache in den ästhetischen Theorien.

Inhalte Wie und welche Darstellungspotentiale von Sprache werden im Theater realisiert? Theater als ein Dispositiv, das die Realisation der dramatischen Texte ermöglicht und vermittelt? Verkörpern die Schauspieler*innen den Text? Welche Theaterformen verbinden Sehen und Hören im Theater auf welche Art und Weise? Gibt es Regeln für das Schreiben von Texten?
 Wir fragen nach den markanten Veränderungen, die die jeweiligen Autor*innen am dramatischen Schema vornehmen. Wir fragen, wie haben der Autor, die Autorin den Text verfasst: Wie nutzen sie Raum, Zeit, Körper und Sprache als Material? Bitte lesen Sie gründlich die Kapitel 6 -18 aus der Poetik des Aristoteles zur ersten Sitzung. Gibt es auch online, siehe Bibliographie.

Bibliographie /
Literatur

Literatur:

Aristoteles: Poetik (= reclam 7828) oder
http://www.digbib.org/Aristoteles_384vChr/De_Poetik

Sophokles: König Ödipus. übersetzt von Jean Bollack (Suhrkamp Theaterverlag)

Shakespeare: The merchant of venice

Schiller: Kabale und Liebe

Tschechow: Die Möwe

Brecht: Die Massnahme

Sarah Kane: Crave

Wolfram Lotz: Die lächerliche Finsternis

weitere Literatur erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bzw. im Seminar.

Manfred Pfister: Das Drama. Theorie und Analyse. ? Auflage. = Standardwerk, schauen Sie es mal in der Bibliothek an, aber nicht erschrecken.
Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. 2. Auflage. Stuttgart 2017 = Nützlich für den raschen Überblick, ersetzt am Ende aber Pfisters Strukturanalyse nicht...

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer oder Seminarraum
Dauer	Anzahl Wochen: 5 (HS: Wo:39-43) / Modus: 2x3h/Wo_Di/Fr, jeweils 15-18h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Für L2 VDR seitens der Vertiefungsleitung VDR empfohlen!